

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen



Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Landesdirektion Sachsen

Abteilung 4 - Umwelt

Referat 43 – Abfall, Deponien, Altlasten, Bodenschutz

SG 1 – Abfall /GRAT

SG 2 – Deponien

SG 3 – Altlasten

SG 4 - Bodenschutz

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

- 1. Deponien im Blickpunkt der Öffentlichkeit
- 2. Wie sieht es in Sachsen aus ?
- 3. Herausforderungen bei der Bearbeitung
- 4. Lösungsansätze - länderübergreifend
- 5. Zusammenfassung

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

LVZ 26. Juni 2019 Sachsen importiert immer mehr Giftmüll – Grüne fordern schärfere Kontrollen

Vor allem Italien karrt Tausende Tonnen Abfall in den Freistaat – mit erwiesenen Risiken

(LVZ)



DRESDEN/LEIPZIG. Klärschlamm, Altöl und Asbest: Sachsen füttert seine Deponien und Entsorgungsanlagen fleißig weiter mit gefährlichen Abfällen aus dem In- und Ausland. Über 1,2 Millionen Tonnen wurden im vorigen Jahr in den Freistaat importiert, 200 000 Tonnen mehr als 2017 – und ein neuer Rekordwert nach stetig gewachsenen Müllbergen seit 2015.

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Vorstellung der Situation im Freistaat Sachsen

- Zunahme der Deponierung von 2016 zu 2017 um 20 % auf 1,2 Mio.t
(aus Antwort der Bundesregierung, hib 938/2019)
- ca. 7 Deponien in der Ablagerungsphase (DK 0 bis DK III)
- ca. 3 Deponien in der Stilllegungsphase (DK 0 / DK I)
- ca. 3 Neugenehmigungen (aktuell)
- ca. 10 – 12 Genehmigungsverfahren (Gesamtkapazität ca. 40 Mio.m³)
zzgl. Verwertungsmaßnahmen unter Bergrecht und Baurecht
- ca. 1000 Deponien im Portfolio (überwiegend alte Deponien)

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Herausforderungen bei der Vorgangsbearbeitung

- hochanspruchsvolle und zeitaufwändige Verfahren
- gesellschaftliche Akzeptanz
- deutliche Zunahme der zu beachtenden Regelwerke

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Herausforderungen bei der Vorgangsbearbeitung

- Gesetzlicher Rahmen
z.B.: KrWG, BBoSchG, WHG, DepV, ErsatzbaustoffV, BBoSchV
- DIN-Normen
- Stand der Technik über LAGA (mineralische Abdichtungskomponenten)
- Stand der Technik über BAM (Abdichtung mittels Geokunststoffe)
- GDA Empfehlungen
- VDI und DWA Richtlinien
- Merkblätter der Bundesländer

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Stand der Technik im Deponiebau

DWA

Richtlinien und Merkblätter
(z.B. DWA A 138)

LAGA

25 BQS
14 Eignungsbeurteilungen (EB)
sonstiges (Entlassung aus der
Nachsorge, PN98, M20)

ca. 1400 Seiten

GDA - Empfehlungen

57 GDA-Empfehlungen

ca. 550 Seiten

VDI

127 Regelwerke mit Deponiebezug
hauptsächlich Luftreinhaltung

DIN Normen

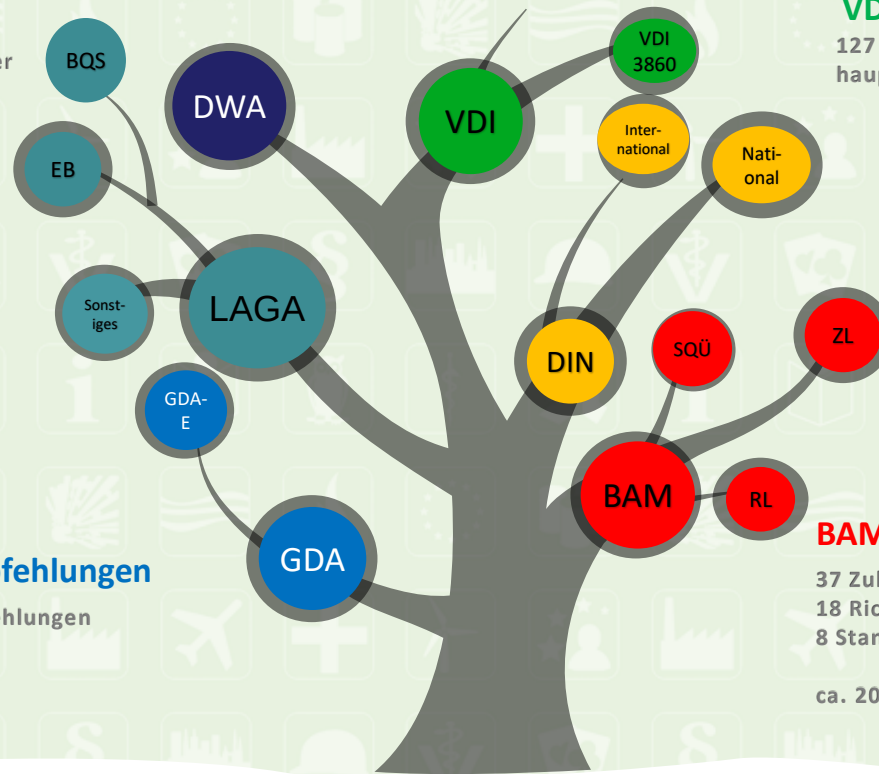
ca. 700 Normen mit Deponiebezug

Anwendung ergibt sich aus
gesetzlichen Rahmen und den
Regelwerken

BAM

37 Zulassungen (ZL)
18 Richtlinien (RL)
8 Standards zur Qualitätsüberwachung (SQÜ)

ca. 2000 Seiten



Quelle: [PoweredTemplate.com](https://www.poweredtemplate.com)

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Herausforderungen bei der Bearbeitung – Überblick behalten und einen festen Griff !!

Folgen:

- Überforderung von Antragsteller, Planer, Prüfer, AN Bau
- Probleme bei der Risikoabwägung bei der Mängelbewertung



Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Herausforderungen bei der Vorgangsbearbeitung

- Standortsuche, Standortvoraussetzungen
- Planrechtfertigung
- Beurteilung von Abweichungen
- Qualitätssicherung
- Festlegung von Sicherheitsleistungen
- Freigabe von Sicherheitsleistungen
- Stilllegung
- Nachsorge
- Nachnutzung

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Herausforderungen bei Stilllegung und Nachsorge

- ca. 200 Deponien in der Stilllegungsphase
 - davon ca. 20 in der Bearbeitung (Planung usw.)
 - davon ca. 3 Deponien mit aktiver Abfallannahme in der Stilllegungsphase

- ca. 700 Deponien in der Nachsorgephase (meistens K I, auch K II-III)
 - davon teilweise mit Grundwassermonitoring
 - oftmals ohne Pflegemaßnahmen
 - Begehungsberichte
 - Mängel durch Wildtiere, Fremdnutzung, natürliche Begrünung, „verschwindende Einzäunungen“

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Herausforderungen bei der Nachsorge

- extrem langer Zeitraum
- schlecht kalkulierbarer Aufwand
- „Naturverjüngung“
- Wesentlichkeitsbeurteilung einer Nachnutzung
- Entlassung aus der Nachsorge

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

I Staatliche Verantwortung (Was muss sein?)

Aufgabe der öffentlichen Entsorgungsträger ist die Bereitstellung von Kapazitäten für die Abfallbeseitigung. Ziel ist **nicht verwertbare Abfälle** und insbesondere deren **Schadstoffpotenzial** aus dem Stoffkreislauf **auszuschleusen**.

I Wirtschaftliche Anforderungen (So soll es sein !)

Ortsnahe Abfallentsorgungsstrukturen, bequem und kostengünstig

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

■ These (?):

Deponieraum ist sehr teuer, führt zu einer Konservierung von Schadstoffen und zieht eine jahrzehntelange Überwachung nach sich.

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

■ Lösungsansätze

- 2.länderübergreifende Abfallentsorgungsstrukturen (beispielweise für)
 - asbesthaltige Abfälle
 - Pechhaltiger Straßenaufbruch
 - Klärschlamm
 - Rückstände aus anderen Verbrennungsprozessen
- „Deponie-DEGES“
- Einbindung der Wirtschaft
- Förderung von Projekten inkl. Erleichterungen für Testphasen + FuE
- Mut zur Reduzierung des Regelungsdschungels

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

I Zusammenfassung

- I Genehmigungsverfahren von Deponien sind langwierig und bringen Antragsteller und Behörden an die Belastungsgrenze
- I Die Regelungsdichte im Abfall- und Deponierecht ist extrem hoch
- I Eine Deponierung von Abfällen führt in eine Sackgasse
- I Deponien bedürfen eines hohen und langen Überwachungsaufwandes
- I Für spezifische Massenabfälle können länderübergreifende Abfallentsorgungsstrukturen (Aufbereitungsanlagen etc.) zur Wiederverwendung von Abfällen führen
- I Mehr Mut den Regelungsdschungel zu lichten (wünschenswert)
- I Intensivierung des länderüberreifenden Austausches

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

Inbetriebnahme der Deponie – wann?



Entlassung der Deponie aus der Nachsorge – wann?

Neue Deponie – Neue Altlasten?

Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**